



SOJA

Molekulare Allergiediagnostik

 **ImmunoCAP**[®]
ALLERGEN COMPONENTS

Ist es eine

Soja-Allergie?

Mit Allergenkomponenten zu einer präziseren Diagnose.

Thermo
SCIENTIFIC

Neue Perspektiven für die Diagnose

und die Behandlung Ihrer Patienten mit Soja-Allergie.

Bessere Diagnostik mit Allergenkomponenten

- Die IgE-vermittelte Soja-Allergie kann durch eine Primärsensibilisierung gegen Soja ausgelöst sein; sie kann jedoch auch auf Kreuzreaktionen gegen Birken- und verwandte Baumpollen sowie auf Erdnuss und andere Hülsenfrüchte zurückzuführen sein. ¹⁻⁵
- Ein positives IgE-Testergebnis auf Soja kann auf Kreuzreaktionen beruhen und muss nicht zwangsläufig klinische Relevanz haben. ^{6,7}
- Birkenpollen-Allergiker mit Verdacht auf Soja-Allergie wird die erweiterte Testung auf Gly m 4 empfohlen, das in extrakt-basierten Tests oftmals unterrepräsentiert ist. ^{4,5,8}
- Ohne Diagnostik mit Allergenkomponenten kann es schwierig sein, klinische Symptome auf eine Soja-Allergie zurückzuführen.

Bessere Differenzierung Ihrer Patienten mit Soja-Allergie

- Spezifisches IgE gegen die Speicherproteine Gly m 5 und Gly m 6 weist auf eine „echte“ Soja-Allergie und auf ein hohes Risiko für schwere Reaktionen hin. ^{2,3}
- Die Sensibilisierung auf Gly m 4, ein PR-10 Protein, ist bei Patienten mit Birkenpollen-assoziiertes Nahrungsmittelallergie häufig. Damit einher geht ein Risiko für lokale Reaktionen auf Soja, aber auch systemische Reaktionen können auftreten. ^{4,5,8,9}

Besseres Patientenmanagement

- Schätzen Sie das Risiko schwerer Reaktionen auf Soja bei Ihren Patienten ein.
- Sprechen Sie die notwendigen Diättempfehlungen aus und vermeiden Sie unnötige Einschränkungen.
- Entwickeln Sie die optimale Behandlungsstrategie für Ihre Patienten.
- Die richtige Diagnose für Ihre Patienten mit Soja-Allergie schenkt Lebensqualität.



ImmunoCAP® Allergenkomponenten-Tests zeigen mehr:

Verdacht auf Soja-Allergie: Risiko schwerer Reaktionen?

Testprofil: • Soja f14 • Gly m 4 f353 • Gly m 5 f431 • Gly m 6 f432

Ergebnisse:

Soja (f14)		Gly m 4	Gly m 5 / Gly m 6
+	Risikomarker für schwere Reaktionen:	–	+
+/-	Marker für lokale Reaktionen* wie orales Allergiesyndrom (OAS):	+	–

* Systemische Reaktionen können auftreten, wenn Patienten mit Allergie gegen Birkenpollen und verwandte Baumpollen wenig verarbeitete Sojaprodukte, z. B. Sojamilch, in großen Mengen zu sich nehmen.

Für die Einschätzung des Risikos schwerer allergischer Reaktionen sollten Sie Ihre Patienten auf drei Soja-Komponenten testen.

Wussten Sie schon?

- Sojaprotein gilt weltweit als eine der wichtigsten Proteinquellen. ¹
- Bei bis zu 10 % aller Patienten mit Birkenpollensensibilisierung besteht ein Risiko für lokale, aber auch systemische Reaktionen auf Soja. ⁵
- Hautreaktionen und gastrointestinale Reaktionen sind die häufigsten Symptome bei Soja-Allergie, aber auch schwere und systemische Reaktionen sind möglich. ^{1,2,5}
- IgE-Antikörper gegen Gly m 4 sind häufig mit lokalen Reaktionen wie dem oralen Allergiesyndrom (OAS) assoziiert. Doch können beim Verzehr großer Mengen wenig verarbeiteter Sojaprodukte, z. B. Sojamilch, systemische Reaktionen auftreten. ^{4,5,8,9}
- Soja-Allergiker mit IgE-Antikörpern gegen Gly m 5 und/oder Gly m 6 reagieren häufig auch auf homologe Speicherproteine wie die Erdnuss-Komponenten Ara h 1 und Ara h 3. ¹
- Zahlreiche industriell hergestellte Nahrungsmittel wie Fleischprodukte, Wurstwaren, Backwaren, Schokolade oder Frühstückscerealien können Spuren von Soja enthalten. ^{1,8}
- Die in vielen Ländern zunehmende Prävalenz einer Soja-Allergie geht vermutlich auf den beworbenen gesundheitlichen Nutzen von Sojaprodukten und die wachsende Beliebtheit asiatischer Speisen zurück. ⁵



Diagnostizieren Sie differenzierter.

ImmunoCAP® Allergenkomponenten unterstützen Sie dabei, „echte“ Allergien von Kreuzreaktionen zu unterscheiden.

Treffen Sie eine fundiertere Entscheidung.

Eine differenziertere Diagnostik hilft Ihnen, die richtigen Empfehlungen auszusprechen und das optimale Behandlungskonzept zu entwickeln.

Ermöglichen Sie mehr Lebensqualität.

Mit dem richtigen Patientenmanagement verbessern Sie das Wohlbefinden und die Lebensqualität Ihrer Patienten.

Literatur: 1. L'Hocine L, Boye J. Allergenicity of soybean: new developments in identification of allergenic proteins, cross-reactivities and hypoallergenization technologies. *Crit Rev Food Sci Nutr* 2007; 47: 127–143. 2. Holzhauser T et al. Soybean (Glycine max) allergy in Europe: Gly m 5 (beta-conglycinin) and Gly m 6 (glycinin) are potential diagnostic markers for severe allergic reactions to soy. *J Allergy Clin Immunol* 2009; 123(2): 452–8. 3. Ito K et al. IgE to Gly m 5 and Gly m 6 is associated with severe allergic reactions to soybean in Japanese children. *J Allergy Clin Immunol*. 2011 in press. 4. Kleine-Tebbe J et al. Severe oral allergy syndrome and anaphylactic reactions caused by a Bet v 1-related PR-10 protein in soybean, SAM22. *J Allergy Clin Immunol* 2002; 110: 797–804. 5. Mittag D et al. Soybean allergy in patients allergic to birch pollen: clinical investigation and molecular characterization of allergens. *J Allergy Clin Immunol* 2004; 113: 148–154. 6. Sampson HA. Utility of food-specific IgE concentrations in predicting symptomatic food allergy. *J Allergy Clin Immunol*. 2001; 107: 891–6. 7. Matricardi et al. Primary versus secondary immunoglobulin E sensitization to soy and wheat in the Multi-Centre Allergy Study cohort. *Clin Exp Allergy*. 2008; 38: 493–500. 8. Ballmer-Weber B et al. Soy allergy in perspective. *Curr Opin Allergy Clin Immunol* 2008; 8: 270–275. 9. Kosma P et al. Severe reactions after the intake of soy drink in birch pollen-allergic children sensitized to Gly m 4. *Acta Paediatrica* 2011; 100: 305–307.

thermoscientific.com/phadia/de

© 2012 Thermo Fisher Scientific Inc. All rights reserved. All trademarks are the property of Thermo Fisher Scientific Inc. and its subsidiaries.
Legal Manufacturer: Phadia AB, Uppsala, Sweden

Phadia GmbH, Munzinger Str. 7, 79111 Freiburg / Deutschland, Tel. +49 761 47805-0
Phadia Austria GmbH, Donau-City-Str. 1, 1220 Wien / Österreich, Tel. +43 1 2702020
Phadia AG, Senneweidstr. 46, 6312 Steinhausen / Schweiz, Tel. +41 43 3434050

84210240 07/2012

Thermo
SCIENTIFIC

Part of Thermo Fisher Scientific